

Medienmitteilung

Kulturbeiträge im 1. Quartal 2022

Biel, 5. Juli 2022

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) hat im 1. Quartal des Jahres 2022 insgesamt 44 Kulturbeitragsgesuche behandelt und dem Kanton Bern empfohlen, für diese verschiedenen Projekte einen Gesamtbetrag von 256 950 Franken freizugeben.

Von den 44 bearbeiteten Dossiers lagen 23 direkt in der Kompetenz des RFB und konnten von den spezifischen Kriterien für die Unterstützung und Förderung im zweisprachigen Raum profitieren. Von den 44 Gesuche betrafen 20 Dossiers den Bereich Musik. Diese 20 Gesuche wurden mit 88 700 Franken unterstützt.

Der RFB hat auch zahlreiche Unterstützungen für Veranstaltungen und Künstler in verschiedenen Bereichen in Aussicht gestellt:

- 7 Dossiers betrafen Projekte im Bereich der bildenden Kunst.
- 6 Dossiers betrafen Projekte im Bereich der Literatur.
- 3 Dossiers betrafen Projekte im Bereich der darstellenden Kunst.
- 8 Projekte waren spartenübergreifend (Tanz, Literatur, darstellende Kunst usw.).

Mit den Beiträgen aus dem Kulturförderungsfonds wurden insbesondere das «plusQu'Île»-Festival 2022 mit einem Beitrag von 40 000 Franken, das «HAHA! Comedy Festival» mit 15 000 Franken, die Sonderveranstaltungen der 25. Bieler Fototage mit 10 000 Franken (in Ergänzung zum ordentlichen Beitrag) sowie die 11. Bieler Philosophietage mit 8800 Franken unterstützt.

Dank der Erweiterung seines Wirkungskreises auf die 17 deutschsprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises konnte sich der RFB zum Projekt «Les Bal(l)ades 2022» des Festivals «Les Jardins musicaux» äussern, das von der Gemeinde Twann unterstützt wurde und einen Kantonsbeitrag von 7500 Franken erhielt. Letzteres sowie ein Publikationsprojekt profitierten ausserdem von Quersubventionen mit dem Bernjurassischen Rat.

Notiz an die Redaktionen

Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Medienmitteilungen, Geschäftsberichte, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter www.caf-bienne.ch eingesehen werden.

Weitere Informationen erteilt:

- *Stéphanie Bailat, Generalsekretärin des RFB, Tel. 031 633 75 55 oder 079 784 93 92*